

engen Kooperationsbeziehungen sowohl in der Pflanzen- wie auch in der Tierproduktion und in den technischen Bereichen gerecht wird und sichert, daß kein Kooperationspartner ungerechtfertigt Vor- und Nachteile hat. Mit dem Aufbau weiterer Kooperationseinrichtungen, die in unserer Kooperationsgemeinschaft hauptsächlich der Steigerung der Bodenfruchtbarkeit, der Erreichung hoher, stabiler Erträge, der Minderung der Ernte- und Lagerverluste und der Konzentration bestimmter Zweige der Tierproduktion dienen, gehen wir konsequent den von der Partei gewiesenen Weg, das Weltniveau mitzubestimmen.

Was gibt uns die Gewißheit, daß wir diese Ziele erreichen werden? Diese Gewißheit resultiert aus unseren sozialistischen Produktionsverhältnissen und der klugen Agrarpolitik unserer Partei, die sich von dem Grundsatz leiten läßt: Alles mit den Bauern, alles für die Bauern! Schrittweise, kontinuierlich, unter Beachtung der Differenziertheit vorgehen!

Die Genossenschaftsmitglieder und Landarbeiter unserer Kooperationsgemeinschaft stehen fest hinter der Politik unserer Partei. Wir können dem Zentralkomitee mit unserem hochverehrten Genossen Walter Ulbricht an der Spitze versichern: Für die Stärkung und Sicherheit unserer souveränen sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik kämpfen wir. (Beifall.)

Vorsitzender *Kurt Hager*: Es spricht jetzt Genosse Professor Dr. Dr. h. c. Georg Müller.

*Professor Dr. Dr. h. c. Georg Müller, Rektor der Karl-Marx-Universität Leipzig*: Liebe Genossinnen und Genossen! Die Delegiertenkonferenzen unserer Partei, die in Vorbereitung des VII. Parteitages stattfanden, sowie die IV. Hochschulkonferenz der Deutschen Demokratischen Republik und die Universitätskonzile haben deutlich erkennen lassen, daß die den Universitäten und Hochschulen auf dem VI. Parteitag gestellten Aufgaben in bezug auf die Verwirklichung des Gesetzes über das einheitliche sozialistische Bildungssystem und die sinnvolle Anwendung der Etappen des neuen ökonomischen Systems auf die Belange der Universitäten weitgehend erfüllt wurden und daß die Universitäten und Hochschulen eine sich ständig festigende Position in unserer sozialistischen Gesellschaft, in Wirtschaft und Kultur einnehmen.

In den einstimmig angenommenen Willenserklärungen der Konzile und der Hochschulkonferenz kommt ein tiefes politisch-ideologisches Bekennt-